



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/0347
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 1
Sachstandsbericht und Fortschreibung des Plätze- und Höfekonzpts für Karlsruhe unter klimatischen, sozialen und verkehrlichen Aspekten		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	14.05.2019	47	x	
Planungsausschuss	05.06.2019	6	x	

Kurzfassung

Das Plätze- und Höfekonzpt wird im Rahmen des IQ-Leitprojekts „Gestaltung der Innenstadt mit EG-Zonen und öffentlichen Räumen“ im Korridorhema Zukunft Innenstadt überarbeitet. Gestalterische, verkehrliche, klimatische und soziale Aspekte werden dabei gesamtheitlich betrachtet.

Ein Sachstandsbericht über die Gestaltung und die vorwiegende Nutzung der Plätze, Höfe und Passagen der erweiterten Innenstadt sowie ein Beteiligungskonzpt werden zu gegebener Zeit vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridorhema: Zukunft Innenstadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1. Sachstandsbericht

Das Plätze- und Höfekonzept wird im Rahmen des IQ-Leitprojekts „Gestaltung der Innenstadt mit EG-Zonen und öffentlichen Räumen“ im Korridorthema Zukunft Innenstadt überarbeitet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine erneute Bestandsaufnahme der Gestaltung und der vorwiegenden Nutzung der Plätze, Höfe und Passagen der erweiterten Innenstadt. Diese wird als Sachstandsbericht zu gegebener Zeit vorgestellt.

Die Marktnutzungen auf Plätzen der erweiterten Innenstadt sind derzeit wie folgt:

Platz	Veranstaltung	Zeitraum
Kronenplatz	Wochenmarkt	Montag bis Samstag
Stephanplatz	Wochenmarkt	Montag, Mittwoch, Freitag
	Flohmarkt	März bis Dezember, jeden 1. Samstag
	Fischmarkt	Ende April
	Kunsthändlermarkt	Mai und September
	Stoffmarkt	Mai und Oktober
Marktplatz	Blumenmarkt	Montag bis Samstag
	Abendmarkt	Mittwoch ab 16 Uhr
	Christkindlesmarkt	Ende November bis 23. Dezember
Friedrichsplatz	Christkindlesmarkt	Ende November bis 23. Dezember
Kirchplatz St. Stephan	Kinderland St. Stephan	Ende November bis 6. Januar

In der Innenstadt sind die Plätze Kronenplatz, Marktplatz und Stephanplatz als Wochenmarktplätze festgesetzt.

Von Montag bis Samstag findet der Wochenmarkt auf dem Kronenplatz statt. Auf dem Blumenmarkt (Marktplatz) bieten die Händlerinnen und Händler ihre Waren von Montag bis Samstag an. Jeden Mittwoch ab 16 Uhr schließt hier der Abendmarkt an. Auf dem Stephanplatz wird jeden Montag, Mittwoch und Freitag der Wochenmarkt veranstaltet.

Jedes Jahr im Mai und September findet auf dem Stephanplatz ein Kunsthändlermarkt statt. Der Flohmarkt auf dem Stephanplatz wird von März bis Dezember jeden ersten Samstag (mit Ausnahmen auch sonntags) im Monat aufgebaut. Ende April/Mai ist einige Tage der Hamburger Fischmarkt zu Gast in Karlsruhe. Im Mai und Oktober ergänzt der Stoffmarkt Holland die Veranstaltungen auf dem Stephanplatz.

Auf dem Marktplatz findet grundsätzlich jedes Jahr der Karlsruher Christkindlesmarkt von Ende November bis zum 23. Dezember statt. Dieser wird zurzeit auf dem Friedrichsplatz abgehalten. Das Kinderland St. Stephan wird von Ende November bis zum 6. Januar auf dem Kirchplatz St. Stephan veranstaltet.

Das Marktamt ist derzeit in Bezug auf eine Etablierung eines Wochenmarktes in der Gestaltung des Bernhardusplatzes mit Stadtplanungsamt, Gartenbauamt und dem Ingenieurbüro Mettler einbezogen.

2. Fortschreibung

Die Fortschreibung des Plätze- und Höfekonzepts soll sowohl gestalterische, verkehrliche, klimatische als auch soziale Aspekte betrachten.

In einem öffentlichen Prozess sollen auch nachhaltige Konzepte zur Begrünung erarbeitet werden.

Alle Mobilitätsarten, deren Wegebeziehungen und Lieferverkehr in der Innenstadt werden innerhalb des neuen IQ-Leitprojekts „Mobilitätskonzept Innenstadt“ integriert behandelt und eng mit dem Plätze- und Höfekonzept abgestimmt.

Die gesamte Innenstadt soll ein umfassendes, nachhaltiges und innovatives Mobilitätskonzept erhalten, um modernen Mobilitätsbedürfnissen und neuen Möglichkeiten, die sich aus der Kombilösung ergeben, gerecht zu werden. Der Fokus liegt dabei in der Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raumes.

3. Öffentlicher Prozess

Ein Beteiligungskonzept wird zu gegebener Zeit vorgestellt.